Kieselsteine

ein psychoedukatives Gruppenangebot für Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil

- hilft Kindern dabei, mit der elterlichen Erkrankung umzugehen und Informationen darüber zu erhalten
- baut Ängste, Schuld- und Schamgefühle bezüglich der elterlichen Erkrankung ab
- lässt Kinder Ausdrucksmöglichkeiten für ihre Gefühle und Gedanken finden
- bietet die Möglichkeit sich mit anderen betroffenen Kindern auszutauschen und Isolationsgefühle abzubauen
- stärkt und fördert das kindliche Selbstwertgefühl
- baut emotionale Widerstandsfähigkeit auf ermutigt
- Eltern mit ihren Kindern über die eigene Erkrankung ins Gespräch zu kommen
- Alle Kinder, die an dem Gruppenangebot teilgenommen haben, können im Anschluss unseren offenen Kindergruppentreff besuchen, Kieselsteine 2.0 sozusagen. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich einmal monatlich über das Thema seelisches Wohlbefinden auszutauschen und miteinander im Kontakt zu bleiben.
- Wir unterstützen mit unserem Gruppenangebot auch Ihre Arbeit vor Ort z.B. in Schulen und Horten, Einrichtungen der Jugendhilfe sowie in Fachkliniken für Psychiatrie. Sprechen Sie uns dazu gern an.

Kieselsteine

Gruppenangebot für Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil

TABU la rasa!

Kontakt- und Beratungsstelle für Familien

Leiterin: Jeannette Abel

Merseburger Straße 237 | 06130 Halle (Saale)

Tel.: 0174-3253592

E-Mail: jeannette.abel@twsd.de

Ansprechpartnerin:

Nadine Mierow (Dipl.-Pädagogin)

Tel.: 0174-3428308

E-Mail: nadine.mierow@twsd.de

Geschäftsstelle:

Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH

Merseburger Straße 237 | 06130 Halle (Saale) Tel.: 0345-678799-0 | Fax: 0345-678799-9

E-Mail: traegerwerk-lsa@twsd.de

Web: www.twsd-sa.de

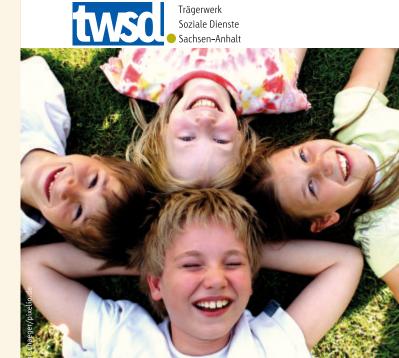
Spendenkonto:

IBAN: DE05 3702 0500 0007 4799 06 Bank für Sozialwirtschaft AG Magdeburg

Gefördert durch die Stadt Halle (Saale). hallesaale



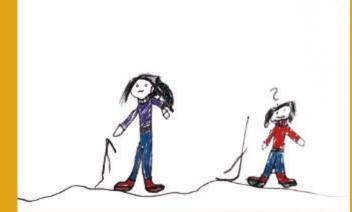




Kieselsteine

Ein psychoedukatives Gruppenangebot für Kinder mit einem psychisch erkrankten **Flternteil**

Für Menschen mit einer psychischen Erkrankung stellt das Familienleben nicht selten eine große Herausforderung dar. Vor allem der Umgang mit den Kindern kann schwer fallen und insbesondere jüngere Kinder verstehen die Situation nicht ohne Weiteres.



Eltern mit einer psychischen Erkrankung fehlen häufig die Worte oder sie haben nicht die Kraft, um ihre Kinder über die eigene Erkrankung aufzuklären und die vielen Fragen zu beantworten. Manchmal schweigen Eltern auch ganz bewusst, um ihre Kinder nicht übermäßig zu belasten oder aus Sorge und Unsicherheit darüber, was sie ihnen bereits zumuten können. Wir sind davon überzeugt, dass Kinder spüren, wenn es ihren Eltern schlecht geht. Sie leiden als Angehörige ebenso unter der Erkrankung und geben sich nicht selten die Schuld daran.

In der Gruppenarbeit greifen wir die Themen und Probleme der Kinder in Spielen, Übungen und Gesprächen auf. Dabei können die Kinder voneinander lernen, gemeinsam Spaß haben und vor allem erleben, dass sie mit ihrer Situation nicht allein sind.

Ziele des Gruppenangebotes:

Ziele

- Die Kinder erhalten altersgerechte Informationen über die Erkrankung ihres Elternteils
- Sie haben die Möglichkeit über ihre Fragen, Sorgen und Nöte zu sprechen
- Die Kinder können in der Gruppe über ihre Gefühle reden und sich mit anderen Kindern in einer ähnlichen Situation austauschen
- Sie erfahren Entlastung von Schuldgefühlen und Verantwortlichkeiten



- Kinder im Alter zwischen 7 12 Jahren und ihre Eltern
- mindestens 2 bis max. 6 Teilnehmer
- 10 Gruppensitzungen für die Kinder (einmal wöchentlich für 1,5h)
- 2 begleitende Elterngespräche

Zielgruppe,

Unkostenbeitrag: 20 Euro (für Verpflegung & ein kleines Geschenk für die Kinder)



Sie glauben, das Gruppenangebot könnte auch ihrem Kind helfen? Dann freuen wir uns, Sie bei einem unverbindlichen Beratungstermin kennenzulernen. Dabei können Sie weitere Informationen zum Angebot erhalten. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen gern weiterführende Hilfen.